

# Wissenschaft clever vermarktet

## Mikrobiologen gewinnen mit Protein-Quartett den 1. Preis beim 5-Euro-Business

**REGENSBURG (wf).** Ein Nischenprodukt setzte sich am Donnerstagabend bei der Abschlussveranstaltung zum 5-Euro-Business-Wettbewerb der Universität und der FH Regensburg im Kulturspeicher durch. Mit ihrer im Mai gegründeten „Enjoy the Science GbR“ hatte das Unternehmen Protein-Strukturen auf Quartett- und Memory-Karten gedruckt. Für diese Idee erhielten die Jung-Unternehmer Thomas Benen und Benedikt Asbach – beide Doktoranden für Medizinische Mikrobiologie der Universität Regensburg – die 1000 Euro des Bildungswerkes der Bayerischen Wirtschaft und des Hochschulprogramms für Unternehmensgründungen.

„Obwohl sich das Produkt vor allem an fachkundige Abnehmer aus dem Bereich der Chemie- und Pharmazie-Unternehmen richtet, ist die Vermarktung clever gelöst worden. Wir erwarten innerhalb kurzer Zeit außerdem weitere Aufträge, die auch auf dem weltweiten Markt leicht gefunden werden können“, so die Be-

gründung der Jury. Diese, bestehend aus Christine Hochreiter (MZ-Resortleiterin Wirtschaft), Prof. Dr. Eberhard Auchter (Existenz-Gründer-Berater der FH Regensburg), Bernd Fischer (Teilhaber der Gärtnerei Fischer in Burglengenfeld) und Karl-Heinz Sagmeister (Finanz-Planer bei Infineon Technologies) hatte aus insgesamt fünf Finalisten auszuwählen.

### Von der Idee zum Geschäft

Den zweiten Platz (500 Euro) belegte die Geschäftsidee „Blickklick“. Drei Unternehmerinnen schufen einen Internet-Marktplatz für Studenten, auf dem Wohnungsgesuche, Praktika und Events kostenlos und aktuell eingepflegt werden können. Dritter (300 Euro) wurde „Vierma“ mit einem Quartett-Spiel im Lesezeichen-Format, auf dem unkonventionelle Blickwinkel der Stadt Regensburg abgebildet sind. Auf den weiteren Plätzen landeten die Firmen „Lernkarten“ und „Sitfritz Bauer, Durst & Herbst“. Ihre Geschäftsideen bestan-

den aus einem farbigen Kartei-Lernkarten-System für Physiker der ersten Hochschulsechster, beziehungsweise einem mit Werbeaufdruck vermarktbareren tragbaren Sitzkissen.

Begleitet wurden die jungen Unternehmer auf ihrem Weg auch in der fünften Auflage des „5-Euro-Business“ in Regensburg wieder von erfahrenen Wirtschafts-Profis: Von der Steuerkanzlei Kellner, der IMOS enterprise dynamics, von Andritz Fielder, des Business Center Regensburg und hubertus. Design, Marketing und Kommunikation standen den zwölf Gründern Mitarbeiter zur Seite. Dass aus den Ideen auch ein Geschäft werden kann, haben die Teilnehmer aus ganz Bayern in den vergangenen Jahren bewiesen: „Es existieren heute 21 reale Unternehmen auf Basis diese Wettbewerbs“, so Moderator Thomas Schweigler vom Bildungswerk an diesem Abend. Auch „Enjoy the Science“ wird sich bald neu gründen – den ersten Auftrag für 1440 Exemplare ihres Quartetts haben sie bereits.



Natur- überrundet Wirtschaftswissenschaft: Benedikt Asbach (links) und Thomas Benen (rechts) überzeugten die Jury mit ihrem Quartett.  
Foto: S. Weber